

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 3 / 10

A II 4 – vj 3 / 10



Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im **Land Brandenburg** **3. Quartal 2010**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 3 / 10

A II 4 – vj 3 / 10

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im **Januar 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 30.09.2010 nach Verwaltungsbezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 3. Quartal 2005 bis 3. Quartal 2010.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg 1. Quartal 2002 bis 3. Quartal 2010.....	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 3. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	8
3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 3. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 3. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	10
5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 3. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters der DDR ermittelt werden.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern seit 2008 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt.

Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvor-ausberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

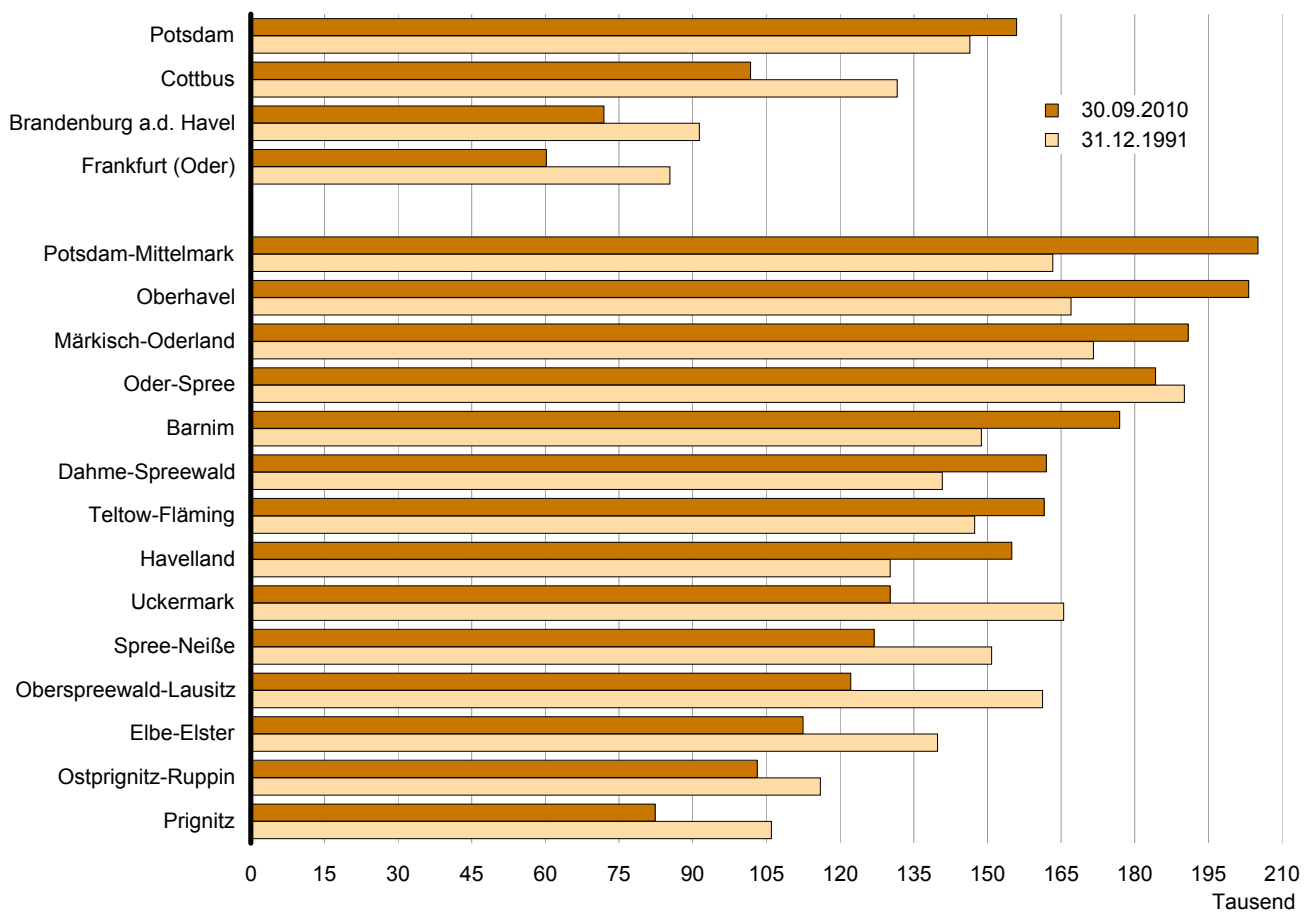
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

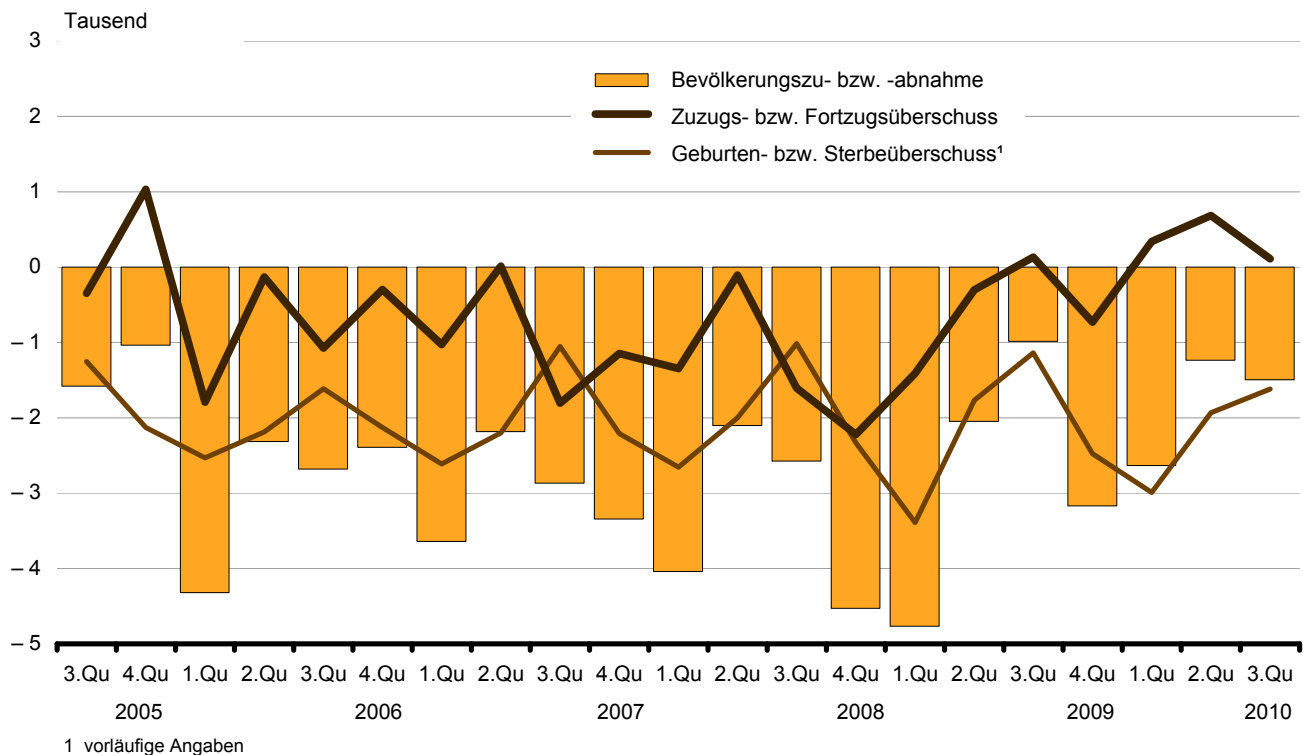
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 30.09.2010 nach Verwaltungsbezirken



2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 3. Quartal 2005 bis 3. Quartal 2010



1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg

1. Quartal 2002 bis 3. Quartal 2010

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Quartalsende	
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (-) ²	absolut	Messzahl 1. Quartal 1991 = 100
2002						
1. Quartal	2 593 040	- 2 558	- 1 806	- 4 364	2 588 676	101,4
2. Quartal	2 588 676	- 2 251	446	- 1 805	2 586 871	101,3
3. Quartal	2 586 871	- 1 286	- 2 127	- 3 414	2 583 457	101,2
4. Quartal	2 583 457	- 2 694	1 616	- 1 078	2 582 379	101,1
2003						
1. Quartal	2 582 379	- 3 284	- 1 793	- 5 077	2 577 302	100,9
2. Quartal	2 577 302	- 2 078	347	- 1 731	2 575 571	100,9
3. Quartal	2 575 571	- 1 294	- 430	- 1 725	2 573 846	100,8
4. Quartal	2 573 846	- 2 235	2 910	675	2 574 521	100,8
2004						
1. Quartal	2 574 521	- 2 452	- 1 170	- 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	- 2 000	- 392	- 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	- 1 127	- 159	- 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	- 2 131	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						
1. Quartal	2 567 704	- 2 787	- 871	- 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	- 1 992	51	- 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	- 1 252	- 348	- 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	- 2 128	1 032	- 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	- 2 532	- 1 793	- 4 321	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	- 2 189	- 131	- 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	- 1 614	- 1 073	- 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	- 2 130	- 296	- 2 391	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	- 2 613	- 1 028	- 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	- 2 201	12	- 2 183	2 541 950	99,6
3. Quartal	2 541 950	- 1 053	- 1 805	- 2 869	2 539 081	99,4
4. Quartal	2 539 081	- 2 210	- 1 147	- 3 344	2 535 737	99,3
2008						
1. Quartal	2 535 737	- 2 653	- 1 347	- 4 040	2 531 697	99,1
2. Quartal	2 531 697	- 2 000	- 106	- 2 101	2 529 596	99,1
3. Quartal	2 529 596	- 1 016	- 1 606	- 2 575	2 527 021	99,0
4. Quartal	2 527 021	- 2 330	- 2 221	- 4 528	2 522 493	98,8
2009						
1. Quartal	2 522 493	- 3 390	- 1 408	- 4 767	2 517 726	98,6
2. Quartal	2 517 726	- 1 768	- 299	- 2 047	2 515 679	98,5
3. Quartal	2 515 679	- 1 136	134	- 987	2 514 692	98,5
4. Quartal	2 514 692	- 2 475	- 732	- 3 167	2 511 525	98,4
2010						
1. Quartal	2 511 525	- 2 990	339	- 2 634	2 508 891	98,3
2. Quartal	2 508 891	- 1 932	684	- 1 237	2 507 654	98,2
3. Quartal	2 507 654	- 1 618	112	- 1 494	2 506 160	98,1

1 ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 3. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen				Bevölkerungs- stand am Quartals- ende
		Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (-)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) ²		
				Anzahl	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Brandenburg an der Havel	72 044	- 105	- 10	- 113	- 6,3	71 931
Cottbus	101 827	- 39	- 32	- 72	- 2,8	101 755
Frankfurt (Oder)	60 499	- 71	- 223	- 293	- 19,5	60 206
Potsdam	155 337	159	478	642	16,6	155 979
Barnim	176 677	- 62	307	248	5,6	176 925
Dahme-Spreewald	161 853	- 21	199	179	4,4	162 032
Elbe-Elster	112 931	- 206	- 259	- 460	- 16,4	112 471
Havelland	154 905	- 71	172	98	2,5	155 003
Märkisch-Oderland	190 960	- 110	15	- 94	- 2,0	190 866
Oberhavel	203 003	- 118	344	225	4,4	203 228
Oberspreewald-Lausitz	122 615	- 186	- 249	- 437	- 14,3	122 178
Oder-Spree	184 441	- 140	- 49	- 188	- 4,1	184 253
Ostprignitz-Ruppin	103 437	- 114	- 181	- 297	- 11,5	103 140
Potsdam-Mittelmark	204 891	- 108	338	228	4,5	205 119
Prignitz	82 676	- 136	- 205	- 338	- 16,4	82 338
Spree-Neiße	127 394	- 127	- 303	- 428	- 13,5	126 966
Teltow-Fläming	161 473	-	75	74	1,8	161 547
Uckermark	130 691	- 163	- 305	- 468	- 14,4	130 223
Land Brandenburg	2 507 654	- 1 618	112	- 1 494	- 2,4	2 506 160
weiblich						
Brandenburg an der Havel	36 617	- 51	17	- 33	- 3,6	36 584
Cottbus	51 783	- 47	- 33	- 80	- 6,2	51 703
Frankfurt (Oder)	31 144	- 36	- 143	- 179	- 23,1	30 965
Potsdam	80 085	43	233	278	13,9	80 363
Barnim	88 838	- 43	186	146	6,6	88 984
Dahme-Spreewald	81 520	- 31	103	73	3,6	81 593
Elbe-Elster	56 902	- 104	- 126	- 223	- 15,7	56 679
Havelland	78 286	- 35	64	25	1,3	78 311
Märkisch-Oderland	95 555	- 85	62	- 19	- 0,8	95 536
Oberhavel	102 593	- 78	210	126	4,9	102 719
Oberspreewald-Lausitz	62 125	- 65	- 165	- 228	- 14,7	61 897
Oder-Spree	92 623	- 83	- 58	- 141	- 6,1	92 482
Ostprignitz-Ruppin	51 741	- 78	- 79	- 159	- 12,3	51 582
Potsdam-Mittelmark	103 264	- 85	192	106	4,1	103 370
Prignitz	41 931	- 81	- 135	- 215	- 20,6	41 716
Spree-Neiße	63 631	- 83	- 148	- 230	- 14,5	63 401
Teltow-Fläming	81 098	10	50	60	3,0	81 158
Uckermark	65 416	- 88	- 176	- 264	- 16,2	65 152
Land Brandenburg	1 265 152	- 1 020	54	- 957	- 3,0	1 264 195

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 3. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
Personen insgesamt								
Brandenburg an der Havel	71 931	35 347	36 584	1 035,0	71 968	2,9	35 382	36 586
Cottbus	101 755	50 052	51 703	1 033,0	101 744	4,1	50 028	51 716
Frankfurt (Oder)	60 206	29 241	30 965	1 059,0	60 328	2,4	29 288	31 040
Potsdam	155 979	75 616	80 363	1 062,8	155 589	6,2	75 418	80 171
Barnim	176 925	87 941	88 984	1 011,9	176 751	7,1	87 866	88 885
Dahme-Spreewald	162 032	80 439	81 593	1 014,3	161 968	6,5	80 387	81 581
Elbe-Elster	112 471	55 792	56 679	1 015,9	112 726	4,5	55 915	56 811
Havelland	155 003	76 692	78 311	1 021,1	154 945	6,2	76 657	78 289
Märkisch-Oderland	190 866	95 330	95 536	1 002,2	190 955	7,6	95 394	95 561
Oberhavel	203 228	100 509	102 719	1 022,0	203 156	8,1	100 479	102 677
Oberspreewald-Lausitz	122 178	60 281	61 897	1 026,8	122 386	4,9	60 361	62 025
Oder-Spree	184 253	91 771	92 482	1 007,7	184 311	7,4	91 774	92 537
Ostprignitz-Ruppin	103 140	51 558	51 582	1 000,5	103 285	4,1	51 622	51 664
Potsdam-Mittelmark	205 119	101 749	103 370	1 015,9	205 131	8,2	101 752	103 379
Prignitz	82 338	40 622	41 716	1 026,9	82 525	3,3	40 696	41 829
Spree-Neiße	126 966	63 565	63 401	997,4	127 195	5,1	63 679	63 516
Teltow-Fläming	161 547	80 389	81 158	1 009,6	161 517	6,4	80 396	81 121
Uckermark	130 223	65 071	65 152	1 001,2	130 486	5,2	65 185	65 301
Land Brandenburg	2 506 160	1 241 965	1 264 195	1 017,9	2 506 965	100	1 242 278	1 264 687
Ausländer								
Brandenburg an der Havel	1 966	1 070	896	837,4	1 963	0,1	1 069	894
Cottbus	3 630	2 017	1 613	799,7	3 596	0,1	1 997	1 599
Frankfurt (Oder)	2 892	1 422	1 470	1 033,8	2 883	0,1	1 416	1 467
Potsdam	7 979	4 341	3 638	838,1	7 955	0,3	4 328	3 627
Barnim	4 435	2 411	2 024	839,5	4 404	0,2	2 386	2 018
Dahme-Spreewald	4 525	2 570	1 955	760,7	4 476	0,2	2 536	1 939
Elbe-Elster	1 768	1 163	605	520,2	1 779	0,1	1 171	608
Havelland	2 655	1 360	1 295	952,2	2 616	0,1	1 328	1 287
Märkisch-Oderland	4 396	2 530	1 866	737,5	4 375	0,2	2 517	1 858
Oberhavel	3 755	1 820	1 935	1 063,2	3 730	0,1	1 807	1 924
Oberspreewald-Lausitz	3 127	2 040	1 087	532,8	3 081	0,1	2 000	1 081
Oder-Spree	6 229	3 905	2 324	595,1	6 149	0,2	3 855	2 293
Ostprignitz-Ruppin	2 035	1 307	728	557,0	2 035	0,1	1 314	721
Potsdam-Mittelmark	4 604	2 465	2 139	867,7	4 569	0,2	2 446	2 123
Prignitz	1 108	656	452	689,0	1 095	0,0	653	442
Spree-Neiße	3 539	2 128	1 411	663,1	3 504	0,1	2 103	1 402
Teltow-Fläming	3 421	1 901	1 520	799,6	3 441	0,1	1 931	1 510
Uckermark	4 021	2 565	1 456	567,6	3 956	0,2	2 515	1 441
Land Brandenburg	66 085	37 671	28 414	754,3	65 602	2,6	37 370	28 233

4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 3. Quartal 2010¹ nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Lebendgeborene			Tot- gebo- rene	Gestorbene		
	ins- gesamt	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern			ins- gesamt	darunter im 1. Lebensjahr	
		Anzahl	je 1000 Lebend- geborene			Anzahl	je 1000 Lebend- geborene ²
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	141	102	723,4	1	246	–	–
Cottbus	246	172	699,2	–	285	1	4,1
Frankfurt (Oder)	108	77	713,0	–	179	–	–
Potsdam	503	289	574,6	1	344	1	2,0
Barnim	360	236	655,6	1	422	–	–
Dahme-Spreewald	372	208	559,1	1	393	1	2,7
Elbe-Elster	188	122	648,9	–	394	–	–
Havelland	330	200	606,1	2	401	2	6,1
Märkisch-Oderland	390	246	630,8	1	500	–	–
Oberhavel	457	262	573,3	5	575	4	8,8
Oberspreewald-Lausitz	209	137	655,5	–	395	2	9,6
Oder-Spree	356	227	637,6	2	496	1	2,8
Ostprignitz-Ruppin	218	139	637,6	5	332	–	–
Potsdam-Mittelmark	424	217	511,8	1	532	3	7,1
Prignitz	155	98	632,3	–	291	–	–
Spree-Neiße	243	148	609,1	1	370	1	4,1
Teltow-Fläming	428	265	619,2	–	428	1	2,3
Uckermark	233	155	665,2	1	396	1	4,3
Land Brandenburg	5 361	3 300	615,6	22	6 979	18	3,5
weiblich							
Brandenburg an der Havel	73	56	767,1	–	124	–	–
Cottbus	110	76	690,9	–	157	–	–
Frankfurt (Oder)	64	48	750,0	–	100	–	–
Potsdam	238	133	558,8	–	195	1	4,2
Barnim	169	109	645,0	1	212	–	–
Dahme-Spreewald	190	106	557,9	–	221	–	–
Elbe-Elster	87	56	643,7	–	191	–	–
Havelland	165	101	612,1	–	200	1	6,1
Märkisch-Oderland	184	118	641,3	1	269	–	–
Oberhavel	216	115	532,4	1	294	1	4,6
Oberspreewald-Lausitz	107	69	644,9	–	172	2	18,7
Oder-Spree	177	111	627,1	1	260	1	5,6
Ostprignitz-Ruppin	106	63	594,3	4	184	–	–
Potsdam-Mittelmark	205	103	502,4	1	290	1	4,9
Prignitz	74	48	648,6	–	155	–	–
Spree-Neiße	113	64	566,4	–	196	–	–
Teltow-Fläming	214	138	644,9	–	204	–	–
Uckermark	113	79	699,1	1	201	–	–
Land Brandenburg	2 605	1 593	611,5	10	3 625	7	2,7

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – 2 bei den kreisfreien Städten und Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts).

5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 3. Quartal 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)		
	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	durch	
						Binnen- wanderung	Außen- wanderung
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	732	394	742	442	- 10	38	- 48
Cottbus	1 317	684	1 349	812	- 32	96	- 128
Frankfurt (Oder)	757	386	980	652	- 223	43	- 266
Potsdam	2 814	1 859	2 336	1 577	478	196	282
Barnim	2 855	1 595	2 548	1 343	307	55	252
Dahme-Spreewald	2 819	1 431	2 620	1 285	199	53	146
Elbe-Elster	1 097	456	1 348	709	- 251	2	- 253
Havelland	2 327	1 262	2 157	1 073	170	- 19	189
Märkisch-Oderland	3 047	1 548	3 031	1 452	16	- 80	96
Oberhavel	3 318	1 894	2 979	1 531	339	- 24	363
Oberspreewald-Lausitz	1 289	584	1 540	754	- 251	- 81	- 170
Oder-Spree	2 743	1 354	2 792	1 182	- 49	- 221	172
Ostprignitz-Ruppin	1 300	458	1 481	618	- 181	- 21	- 160
Potsdam-Mittelmark	3 325	1 623	2 989	1 336	336	49	287
Prignitz	980	443	1 183	629	- 203	- 17	- 186
Spree-Neiße	1 195	424	1 498	698	- 303	- 29	- 274
Teltow-Fläming	2 374	1 154	2 299	1 108	75	29	46
Uckermark	1 498	750	1 803	986	- 305	- 69	- 236
Land Brandenburg	35 787	18 299	35 675	18 187	112	-	112
weiblich							
Brandenburg an der Havel	360	188	343	222	17	51	- 34
Cottbus	613	327	646	405	- 33	45	- 78
Frankfurt (Oder)	386	209	529	357	- 143	5	- 148
Potsdam	1 501	992	1 268	874	233	115	118
Barnim	1 414	818	1 228	647	186	15	171
Dahme-Spreewald	1 388	727	1 285	634	103	10	93
Elbe-Elster	577	238	695	353	- 118	- 3	- 115
Havelland	1 120	605	1 060	512	60	- 33	93
Märkisch-Oderland	1 551	798	1 485	690	66	- 42	108
Oberhavel	1 661	959	1 461	764	200	5	195
Oberspreewald-Lausitz	622	275	785	378	- 163	- 60	- 103
Oder-Spree	1 308	611	1 366	590	- 58	- 79	21
Ostprignitz-Ruppin	647	228	727	303	- 80	- 5	- 75
Potsdam-Mittelmark	1 695	828	1 503	653	192	17	175
Prignitz	485	203	619	313	- 134	- 24	- 110
Spree-Neiße	576	206	724	342	- 148	- 12	- 136
Teltow-Fläming	1 179	564	1 129	519	50	5	45
Uckermark	711	320	887	486	- 176	- 10	- 166
Land Brandenburg	17 794	9 096	17 740	9 042	54	-	54

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3855
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, A V 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährig
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.